

Alte Burschen trotzen den hochsommerlichen Temperaturen

Hitze stört die Torneyer bei ihrem Siedlerfest nicht

TORNEY. Die „Alten Burschen 1989“ trotzten den tropischen Temperaturen am Samstag und stellten „ihr Bäumchen“ am Berliner Platz zum Siedlerfest bei schweißtreibenden 36 Grad auf. Zuvor kämpften sich viele kleine geschmückte Fahrrädchen mit Kindern, die Siedler-Eltern und eine Musikkapelle die Torneystraße hoch und wurden von zahlreichen Besuchern am Berliner Platz herzlich empfangen. Der erst morgens im Segendorfer Wald gefällte Kirmesbaum wurde ganz geschäftig mit vielen bunten Fähnchen von den Kindern geschmückt, bevor die Burschen den Baum aufgestellt haben. Somit war das Siedlerfest in Torney eröffnet und alle suchten nur noch den Schatten unter den Bäumen, im Bierzelt und ein „kühles Nass“ am Bierbrunnen. Die musikalische Gestaltung übernahm mit einem Tanzabend Klaus Lempart. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und für die Kinder gab es ein kleines Karussell. Am Sonntagmorgen haben sich die „Alten Burschen“ am Berliner Platz wieder getroffen, um zum Speck- und Eiersammeln mit musikalischer Unterstützung – dieses mal mit dem Akkordeon – durch die Straßen zu ziehen. „Die Einwohner kennen das schon und warten auf uns“, so die Burschen.



Die Alten Burschen Torney bringen den Kirmesbaum in die luftige Höhe.

Fotos: Beate Freisberger

Natürlich gab es auch Fröhschoppen am Sonntag und Montag und ein klassisches Eintopfessen am Sonntagmittag mit musikalischer Begleitung durch den Singkreis Torney. Nachmittags haben die Torneyer Möhnen mit Kaffee und Kuchen empfangen. Die zünftigen Tage fanden traditionell mit dem Speck- und Eieressen am Montag ab 17.00 Uhr, mit musikalischer Begleitung durch Klaus Lempart, ihren Ausklang. Eingeladen hatten der Heimat- und Verschönerungsverein Torney (HVT) und alle Ortsvereine.

Beate Freisberger



Mit bunten Bändern wird der Baum gheschmückt.



Erst im zweiten Anlauf ist es gelungen, den richtigen Baum aus dem Wald zu bringen. Beim ersten Baum brach die Spitze beim Aufheben ab.



Zum „Speck- und Eiersammeln“ ziehen die Burschen los.